

termine-archiv

## Oliver Oefelein: Psycho Sculpture

1.6.07 - 21.7.07

Schmidt Galerie, Berlin

Schmidt Galerie

Andrea Schmidt

Max-Beer-Straße 13

10119 Berlin

Deutschland

fon +49 30 24781164

kontakt@schmidt-galerie.de

[homepage](#)

Oliver Oefelein

"PSYCHO SCULPTURE - Hartschaumskulptur"

Presstext:

Eröffnung: Freitag, 01. Juni 2007, 19-22 Uhr

Hartschaum-Daemmplatten kennt man aus dem Baumarkt. Und entsprechend wuerde man dieses werkmäßig hergestellte Produkt auch bloß in einem Kontext vermuten, der mit kuenstlerischer Gestaltung nicht viel zu tun hat. Ausgerechnet dieser unelastische, poroese Kunststoff ist jedoch das bevorzugte Material von Oliver Oefelein, der schon seit Jahren unbeirrt seine Skulpturen aus diesem Werkstoff modelliert. Mit einer Fraese rueckt er den grellbunten Platten zu Leibe und schneidet seine plastischen Formen aus dem sproeden Material. Im Grenzbereich zwischen Abstraktion und Gegenstaendlichkeit sind so im Laufe der Zeit regelrechte Urtypen entstanden. Und weil sich der Kuenstler fuer mehr als nur die aeußere Form seiner Objekte interessiert, kann das plastische Grundmotiv immer neue Erscheinungsformen annehmen und in immer neuen raeumlichen Konstellationen auftauchen. Da kommt es sogar vor, dass sich die Elemente einer Bodenskulptur durch mechanischen Antrieb in Bewegung setzen ("Schaumschlaeger", 2006) oder Stimmen in einem mit Daemmplatten als Zimmer gestalteten Raum den Besucher zur Konversation einladen ("Fluesterraum I", Foerderkoje Art Cologne, 2001).

Oliver Oefelein entwickelt seine Kunst nicht aus dem Wesen des Materials heraus, sondern buerstet es sozusagen gegen den Strich. Es ist nicht die technische Eignung, die ihn zum Hartschaum greifen lässt. Eher interessiert er sich fuer die Ausdrucksqualitaet, die in dem Material steckt. Dabei spielt die Farbe (als Kategorie der Flaechen-, Form- und Raumbildung) ebenso eine Rolle,

wie die Wechselwirkung zwischen offenen und geschlossenen Volumen, Innen- und Aussenformen sowie transparenten und kompakten Oberflaechen.

Fuer die Ausstellung "Psycho Sculpture" ist Oefelein noch einen Schritt weiter gegangen. Seine neusten Wand- und Bodenskulpturen sind allesamt von einer Acrylglasshuelle ummantelt. Die ist viel mehr, als bloß eine Doppelfassade, weil sie sich der Form der Hartschaumkoerper anpasst und deren Kontur nachzeichnet. Die transparente Huelle hilft ihm, Leer- und Zwischenraeume in seinen Arbeiten gezielt einzusetzen. Volumen, Gewicht und Masse werden durch optische Suggestion ersetzt. Und eben das macht die kuenstlerische Spannung aus. Dass naemlich - bei aller Verfestigung - die Beweglichkeit und die zufaellige Formveraenderung des verarbeiteten Stoffs erhalten bleiben.

Oliver Oefelein wurde 1963 geboren. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Andrea Schmidt, im Mai 2007